Teil A: Aufgabenbeschreibung für den Prüfling		
Name des Prüflings:		
Patient/in	**Berufsausübungsgemeinschaft - hausärztliche Versorgung -**	**genehmigungspflichtige Leistungen**
Name: Mustermann	**Dr. med. W. S. Kammer**	Alle erforderlichen Genehmigungen sind vorhanden.
Vorname: Max	Allgemeinmedizin/ Allergologie	
geb: 04.02.1969	**Dr. med. G. Hausen**	Laborgemeinschaft
	Innere Medizin / Diabetologie	
Straße: Musterstr. 1	Berliner Allee 11	
PLZ, Ort: 12345 Musterstadt	30175 Hannover	
Tel.: 0123/987654 E-Mail: Mustermann@web.de	Tel.: 05 11- 11 22 33 / Fax: 05 11 - 11 22 44 E-Mail: kammer-hausen@t-online.de	
versichert bei: Technikerkrankenkasse Kostenträgerkennung: 101575519	**Sprechzeiten:** Mo. – Fr.: 08.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr außer Mittwochnachmittag	
Versicherten-Nr.: Y315950122 Status: 1	**Betriebsstättennummer (BSNR)**: 098634500	
Elektronische Gesundheitskarte gültig bis:12/28	lebenslange Arztnummern (LANR): Dr. Kammer: 123456701 Dr. Hausen: 987654303	
	Steuernummer Dr. Kammer: 33/781/89123 **Steuernummer Dr. Hausen:** 33/881/92543	
Diagnose/n mit ICD-10-Schlüssel: Platzwunde T14.1 GR Sprunggelenksdistorsion S93.40 GR Kreislaufkollaps R57.9 Impfung Z26.9	**Bankverbindung:** Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN DE 14 3006 0601 0003 1234 56 BIC DAAEDEDDXXX	

Dieser Aufgabenbogen ist nach Abschluss der praktischen Prüfung wieder abzugeben !

Einleitung:
Begleiten Sie die Patientin/den Patienten von der Aufnahme bis zur Verabschiedung. Assistieren Sie, wenn die Aufgabe es erfordert, bei Diagnostik und Therapie. Beachten Sie dabei die Abläufe und führen Sie **alle** notwendigen Tätigkeiten aus.

Aufgabenbeschreibung

Herr Mustermann kommt heute Vormittag unangemeldet zum ersten Mal in diesem Quartal in die Praxis. Er ist zu Hause umgeknickt und hat sich dabei außerdem eine Platzwunde am rechten Unterarm zugezogen.

Nachdem Dr. Kammer die Wunde angesehen hat, sollen Sie alles für eine Wundversorgung mit einer Naht vorbereiten. Die Arbeitsfläche ist bereits von einer Kollegin desinfiziert worden. Im Anschluss an die Wundversorgung bittet Dr. Kammer Sie, die Wunde zu verbinden und einen elastischen Verband um das rechte Sprunggelenk anzulegen. Anschließend soll Herr Mustermann eine Simultanimpfung mit Tetanol und Tetagam erhalten.

Nach der Impfung steht Herr Mustermann auf, um an die Anmeldung zu gehen. Plötzlich wird ihm schwindelig und er kollabiert. Nachdem Sie den Patienten versorgt haben, geht es ihm rasch wieder besser.

Wegen der Schmerzen sollen Sie ein Rezept über Ibu ratio akut 600 mg Tbl N1 ausstellen. Zusätzlich benötigt Herr Mustermann eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für drei Tage.
Plötzlich fällt Herrn Mustermann noch ein, dass er sich seit Tagen über die Gesundheitsuntersuchung informieren möchte und bittet Sie um Auskunft.
Während Sie noch an der Anmeldung sitzen, ruft der Chef von Herrn Mustermann an und fragt, wie es Herrn Mustermann gehe und wann er wieder zur Arbeit kommen könne.

Niederschrift über den Verlauf der Praktischen Prüfung

Name des Prüflings: _____
Prüfungsausschussmitglied: _____
Prüfungsausschussmitglied: _____
Prüfungsausschussmitglied: _____

Datum: _____ Dauer der Prüfung:_____Uhr bis_____ Uhr

Prüfungsergebnis der praktischen Prüfung

erreichte % (= Punkte) _____

Befangenheit: Ja ☐ Nein ☐
Anwesenheit von
……
Einwände: Ja ☐ ☐ Nein ☐

Musterfall

Patient/in	**Berufsausübungsgemeinschaft - hausärztliche Versorgung -**	**genehmigungspflichtige Leistungen**
Name: Mustermann	**Dr. med. W. S. Kammer**	Alle erforderlichen Genehmigungen sind vorhanden.
Vorname: Max	Allgemeinmedizin/ Allergologie	
geb: 04.02.1969	**Dr. med. G. Hausen**	Laborgemeinschaft
	Innere Medizin / Diabetologie	
Straße: Musterstr. 1	Berliner Allee 11	
PLZ, Ort: 12345 Musterstadt	30175 Hannover	
Tel.: 0123/987654 E-Mail: Mustermann@web.de	Tel.: 05 11- 11 22 33 / Fax: 05 11 - 11 22 44 E-Mail: kammer-hausen@t-online.de	
versichert bei: Technikerkrankenkasse Kostenträgerkennung: 101575519	**Sprechzeiten:** Mo. – Fr.: 08.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr außer Mittwochnachmittag	
Versicherten-Nr.: Y315950122 Status: 1	**Betriebsstättennummer (BSNR)**: 098634500	
Elektronische Gesundheitskarte gültig bis:12/28	lebenslange Arztnummern (LANR): Dr. Kammer: 123456701 Dr. Hausen: 987654303	
	Steuernummer Dr. Kammer: 33/781/89123 **Steuernummer Dr. Hausen:** 33/881/92543	
Diagnose/n mit ICD-10-Schlüssel: Platzwunde T14.1 GR Sprunggelenksdistorsion S93.40 GR Kreislaufkollaps R57.9 Impfung Z26.9	**Bankverbindung:** Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN DE 14 3006 0601 0003 1234 56 BIC DAAEDEDDXXX	

Aufgabenbeschreibung	Erwartungshorizont	Bemerkungen, Darstellung, Präsentation des Sachverhalts	Bewertung erreichte Pkt. / erwartete Pkt.
Herr Max Mustermann kommt heute Vormittag unangemeldet zum ersten Mal in diesem Quartal in die Praxis. Er ist zu Hause umgeknickt und hat sich dabei außerdem eine Platzwunde am rechten Unterarm zugezogen. Nachdem Dr. Kammer die Wunde angesehen hat, sollen Sie alles für eine Wundversorgung mit einer Naht vorbereiten. Die Arbeitsfläche ist bereits von einer Kollegin desinfiziert worden.	**802 Notfall erkennen in der Anmeldung** - Notfall erkennen - Arzt informieren - Patienten in ein freies Behandlungszimmer setzen od. legen - Transport ggf. mit Kollegin durchführen oder Patient bei Bedarf an Ort und Stelle lassen, Wartezimmer räumen - Situationsgerechte, dem jeweiligen Notfall angemessene Vorbereitungen treffen (z. B. Glukosegabe, Blutstillung, Asthmaspray...) **954 Begrüßungskomplex** **je nach Situation im Fall** - Begrüßung - Erfragen der elektronischen Gesundheitskarte - Patientenkartei heraussuchen/aufrufen bzw. neu anlegen - Patientendaten abgleichen und ggf. ändern - Patient situationsgerechten Raum zuweisen bzw. begleiten (Wartezimmer, Sprechzimmer, Labor oder Verbandsraum...) **703 Demonstration einer hygienischen Händedesinfektion** **(bei Fehler 0 P)** - Entnahme 3 – 5 ml Desinfektionslösung aus einem Wandspender - Desinfektionsmittel in die sauberen, trockenen Hände geben und die gesamten Handflächen gründlich benetzen - Die gesamten Innen- und Außenflächen der Hände, Fingernägel, Nagelfalze, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume, Daumen und Handgelenke gründlich einreiben und nach Herstellerangaben (z. B. 30 Sekunden) feucht halten - Lufttrocknung - Die Vorschriften der TRBA 250 zur Händedesinfektion müssen eingehalten werden		

Im Anschluss an die Wundversorgung bittet Dr. Kammer Sie, die Wunde zu verbinden und einen elastischen Verband um das rechte Sprunggelenk anzulegen.	**309 Wundversorgung (verunreinigte, klaffende Wunde) vorbereiten** - Wunddesinfektionsmittel - Wundreinigungsmittel (z.B. phys. Kochsalzlösung), Spritze und Kanüle - Anästhesie (Ampulle mit Lokalanästhetikum, 2 Kanülen, Spritze) - Sterile Handschuhe - Steriles Abdecktuch (Lochtuch) - Sterile Tupfer und Kompressen - Steriles Verbandmaterial - 2 Nierenschalen (eine für Abfall, eine für zu sterilisierende Instrumente) - Abwurfbehälter - Sterile Gefäßklemme - Steriles Skalpell - Sterile chirurgische, anatomische und Splitter-Pinzette - Sterile Naht (Nadel mit Nahtmaterial, Nadelhalter, Schere) **703a Jede weitere erforderliche Händedesinfektion nur ansagen, keine Demonstration** **(bei Fehlen: 0 P)** **312 Wundverband an einer Extremität anlegen** - Handschuhe - Geeignete sterile Wundauflage - Abmessung Mullbinde bzw. Schlauchverband oder z.B. Fixomull - Leukoplast - Geeignete Binde verwenden, Durchführung z.B. in Achtertouren von distal nach proximal - Richtiges Halten des Bindenkopfes - Nierenschale		

Anschließend soll Herr Mustermann eine Simultanimpfung mit Tetanol und Tetagam erhalten.	**315 Stützverband an einer Extremität anlegen (z.B. nach Distorsion, mit oder ohne Salbe an Hand- oder Fußgelenk)** - Geeignete Salbe zur Kühlung oder Abschwellung (falls nötig) - Handschuhe - Kompresse - Elastische Binde - Geeignete Bindenbreite - Fachgerechtes Wickeln in Achtertouren - Richtiges Halten des Bindenkopfes - Leukoplast - Lagerung/Funktionsstellung beachten - Nierenschale **703a Jede weitere erforderliche Händedesinfektion nur ansagen, keine Demonstration (bei Fehlen: 0 P)** **607 Impfung** - Impfstoff (aus dem Kühlschrank holen), Verfallsdatum aller Utensilien überprüfen - Impfstoff (Ampulle/Fertigspritze) in der Hand anwärmen - Handschuhe anziehen - Passende Kanüle auswählen (wenn Ampulle 2 Kanülen) - Aufziehen - Luftblasen entfernen/kein Impfserum an der Kanüle - Hautdesinfektion, nach Trocknung - Senkrechter Einstich in den m. deltoideus (unteres Dreieck) oder den Oberschenkel - Langsame Injektion - Kanüle rasch entfernen - Mit Tupfer auf Injektionsstelle drücken, Pflaster - Eintragung im Impfpass - Chargennummer des Impfstoffes einkleben - Hautdesinfektionsmittel - Tupfer, Abwurfbehälter, Nierenschale, Pflaster		

Nach der Impfung steht Herr Mustermann auf, um an die Anmeldung zu gehen, Plötzlich wird ihm schwindelig und er kollabiert. Nachdem Sie den Patienten versorgt haben, geht es ihm rasch wieder besser.	**951 Dokumentation** - Fachgerechtes Eintragen von Befunden, Werten mit korrekten Maßeinheiten, Abkürzungen **803 Kreislaufkollaps (z. B. im Rahmen einer Blutentnahme) während der Sprechstunde** - Schocklagerung, Patienten ansprechen und beruhigen - Arzt informieren (auch möglich: um Hilfe rufen/Kollegin schicken) - vitale Funktionen (Atmung/Kreislauf) überprüfen **109 Pulsmessung** - Auffinden an der Radialseite des Handgelenkes - Tasten mit 2., 3. und 4. Finger, nicht Daumen - 15 sec zählen (Ergebnis mit 4 multiplizieren) oder 1 min zählen - bei Arrhythmie/Bradykardie in jedem Fall 1 min zählen **951 Dokumentation** - Fachgerechtes Eintragen von Befunden, Werten mit korrekten Maßeinheiten, Abkürzungen **101 Blutdruckmessung** - Patient muss 3-5 min am Platz sitzen (situationsabhängig) - Arm auflegen - Luftleere Manschette in passender Breite (ca. 40% des Oberarmumfangs) - Fest um den unbekleideten Oberarm (2 Finger dürfen zwischen Arm u. Manschette passen) - Ca. 2,5 cm oberhalb der Ellenbeuge in Herzhöhe anlegen - Radialispuls aufsuchen (situationsbedingt) - Zügig aufpumpen bis 30 mm Hg über Verschwinden des Radialispulses - Stethoskop in der Ellenbeuge anlegen - Luft langsam (2-3 mm Hg /s) ablassen		

	951 Dokumentation - Fachgerechtes Eintragen von Befunden, Werten mit korrekten Maßeinheiten, Abkürzungen **703a Jede weitere erforderliche Händedesinfektion nur ansagen, keine Demonstration (bei Fehlen: 0 P)**		
Wegen der Schmerzen sollen Sie ein Rezept über Ibu ratio akut 600mg Tbl N1 ausstellen. Zusätzlich benötigt Herr Mustermann eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für 3 Tage.	**971 Formulare je nach Situation im Fall** sonst eigener Baustein - Patientendaten (einmal pro Prüfungsfall bei mehreren Formularen!) - Stempel und Unterschrift des Arztes - Besonderheiten nach Angabe im Prüfungsfall (z.B. Rezept: aut idem oder noctu, gebührenpflichtig oder befreit; Überweisung: kurativ oder präventiv, Auftragsleistung oder Mitbehandlung .....) **950 Abrechnung des Prüfungsfalles** - Nennung der Gebührenordnung - Pro benannter, abrechnungsrelevanter Leistung1 Punkt - Fehler: falsche und zusätzlich genannte Abrechnungsleistungen **(je 1 P Abzug)**	**Arzneimittel-verordnungsblatt** **Arbeitsunfähigkeits-bescheinigung** **Abrechnung nach EBM** **Versichertenpauschale**	
Plötzlich fällt Herrn Mustermann noch ein, dass er sich seit Tagen über die Gesundheitsuntersuchung informieren möchte und bittet Sie um Auskunft.	**601 Gesundheitsuntersuchung (Motivation)** - Kassenleistung ab 35. Geburtstag - Anspruch jedes 3. Jahr - Ganzkörperstatus mit RR-Messung - Laboruntersuchungen: Blutuntersuchungen (gesamtes Lipidprofil, Blutzucker) und Urinuntersuchung - Impfanamnese - einmalig Screening auf Hepatitis B und C - bei Männern ab 65 Jahren einmalig Ultraschallscreening auf Bauchaortenaneurysmen - Termin anbieten - Die 1. zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig	**Primäre Wundversorgung mittels Naht**	

Während Sie noch an der Anmeldung sitzen, ruft der Chef von Herrn Mustermann an und fragt, wie es Herrn Mustermann gehe und wann er wieder zur Arbeit kommen könnte.	**505 Schweigepflicht/Auskunftserteilung** **je nach Situation im Fall** - Schweigepflicht einhalten oder situationsgerecht Auskunft erteilen - Alternative Lösungen anbieten **Patientenbetreuung**		
Praktische Aufgaben:		**erreichte Punktzahl:** **maximale Punktzahl:**	 **80**

Fachgespräch (15 Minuten)		
1. Prüfling reflektiert eigene Planung und Vorgehen und spricht selbst Fehler an	Aufforderung zur Reflektion	
2. Der PA ermöglicht dem Prüfling evtl. fehlerhafte Ausführungen zu überdenken und Alternativen vorzuschlagen		
3. Zum Fall passende theoretische Fragen, die sich thematisch ausschließlich auf die Prüfungsaufgabe beziehen.	**1. Wonach fragen Sie bei Unfällen und warum?** - Arbeitsunfall, privater Unfall? Kostenträger - Genaue Angaben zu Unfallhergang, Ort, Zeit – eventuell - Rückfragen von privater Versicherung **2. Was muss bei einer Impfung dokumentiert werden?** - Datum, Impfstoffname, Menge, Chargennummer, Unterschrift, Stempel Dokumentation, bei Impfkomplikationen Rückverfolgung **3. Wem gegenüber gilt die Schweigepflicht?** - Eigentlich allen gegenüber, Ausnahme: Entbindung durch den Patienten, MDK	
Fachgespräch:	**erreichte Punktzahl:** **maximale Punktzahl:**	**20**
Endergebnis:	**erreichte Punktzahl insgesamt:** **maximale Punktzahl insgesamt:**	**100**

Unterschriften der Prüfungsausschussmitglieder